



MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Bau- und Umweltausschuss	20.02.2012	

Betreff:
Abstumpfung Klinkerpflaster

Sachverhalt:

Im Bau- und Umweltausschuss vom 23.01.2012 wurde unter Anfragen und Anträge von RM Staudacher berichtet, dass ein Radfahrer auf dem Klinkerpflaster vor Bücherei Fleßner gefallen sei und sich stark verletzt habe. Die Frage nach Abstumpfung der Klinkerpflasterung wurde gestellt.

Klinkerpflaster bildet mit der Zeit eine Patina, die sich insbesondere aus Algen zusammensetzt und bei Feuchtigkeit schmierig werden kann. Besonders an der Nordseite von Gebäuden, wo keine Sonneneinwirkung für eine Trocknung des Pflasters sorgt, zeigt sich diese Patinierung sehr stark. Dies gilt auch für das Klinkerpflaster vor der Bücherei Fleßner. Ein speziell für Klinkerpflaster entwickeltes Sanierungsverfahren gibt es nicht und andere für Natursteinpflaster entwickelte Verfahren wie z. B. das Bossieren scheiden für Klinkerpflaster aus, da das Pflaster bei einer mechanischen Bearbeitung zerspringen würde. Eine Reinigung mit Hochdruck oder gar Sandstrahlen ist nicht zu empfehlen, da hierdurch die Oberfläche des Steins poröser wird und sich die Algenbildung entsprechend verstärken würde. Sobald die Witterung es zulässt, wird vom Baubetriebshof versucht werden, die Fläche mit der Kehrmachine zu reinigen. Sollte dies nicht zu einem Erfolg führen, so wird überdies versucht ein Algenmittel einzusetzen.

Esens, den 10.02.2012

 (Herr Rüdiger Groß)

Abstimmungsergebnis:			
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
VA	Ja:	Nein:	Enth.:
RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: